

Veranstaltungen



SEMINARE:

Digitalisierung in der Fernwärme – Praxis, Forschung und KI

Vom Wärmepaket bis GMG - aktuelle politische Entwicklungen im Fokus

Kompakte Vorstellung der Anforderungen gemäß DGUV Regel 103-002, 103-009 und AGFW Arbeitsblatt FW 1009

Wegenutzungsverträge für Fernwärme: Rechtsrahmen und aktuelle Entwicklungen

Strategisch entscheiden unter unsicheren Bedingungen - Impulse für Führungskräfte und Entscheidungsträger

Zustandsbewertung und Leckortung in Fernwärmenetzen – Heute und Morgen

Update-Forum Technik: Neuigkeiten zur Hausstationen, Wärmemessung und Wasseraufbereitung

Masterclass BEW: Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungen

Preisgleitklauseln für Praktiker & Fortgeschrittene

(Intelligente) kommunale Wärmeplanung (kWP)

Emissionspreise für Fernwärme

Perspektiventag – Berufsfelder Fernwärme

Weitere Informationen unter:
www.agfw.de/veranstaltungen

Fragen zu Veranstaltungen?
Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
Tel.: +49 69 6304-417
t.limoni@agfw.de



Urteil vom Landgericht Oldenburg: Kein Anspruch des Kunden auf Löschung der Unterlassungsdienstbarkeit

Dem Urteil des LG Oldenburg vom 27.02.2026, Az. 9 O 1511/25 liegt folgender Sachverhalt zugrunde: Der Wärmekunde, der sich im Grundstückskaufvertrag gegenüber dem Verkäufer verpflichtet hat, die Unterlassungsdienstbarkeit zu Gunsten des örtlichen Wärmeversorgers zu übernehmen, verlangte knapp zwei Monate nach dem Abschluss des Wärmeversorgungsvertrags vom Versorger die Löschungsbewilligung bzgl. der Dienstbarkeit. Denn der Kunde wollte die Wärmeversorgung seines Hauses durch die Installation einer Wärmepumpe selbst in die Hand nehmen. Die Unterlassungsdienstbarkeit besagte, dass der Kunde die Installation und den Betrieb einer anderen Heizung (als die Fernwärme) zu unterlassen hatte. Der örtliche Wärmeversorger erzeugt zum Zeitpunkt der Gerichtsverhandlung Wärme mit zwei Großluftwärmepumpen. Nach dem Vertragsabschluss mit dem Wärmekunden hat er den Hausanschluss errichtet und den Kunden mit Fernwärme versorgt.

Das Gericht hat den Antrag des Kunden auf Grundbuchberichtigung bzw. Löschung der Dienstbarkeit abgelehnt. Die Dienstbarkeit sei wirksam ins Grundbuch eingetragen worden. Der Richtigkeit des Grundbuchs stehe nicht entgegen, dass die Dienstbarkeit zeitlich unbegrenzt sei. Dem örtlichen Versorger stehe kein

beliebiger Markt offen. Außerdem habe er ein berechtigtes Interesse an langfristigen oder gar zeitlich unbegrenzten Bezugsbindungen. Die Laufzeitregelung des § 32 Abs. 1 AVBFernwärmeV berühre nicht die Wirksamkeit der Unterlassungsdienstbarkeit.

Bemerkenswert war, dass der Kunde u.a. argumentierte: Bei einem satzungsrechtlichen Anschluss-Benutzungszwang (ABZ) könne er sich durch den Einbau einer Wärmepumpe von dem ABZ befreien lassen. Ähnlich müsste es für den ABZ durch die Unterlassungsdienstbarkeit gelten, wenn er den Wärmeversorgungsvertrag nach § 3 Abs. 2 AVBFernwärmeV kündigen könne. Dieses Argument teilte das Gericht nicht, denn es missachte zum einen das Abstraktionsprinzip. Zum anderen sah das Gericht keinen Mehrwert für das Ziel verstärkter Nutzung erneuerbarer Energien, die kundeneigene Wärmepumpe zuzulassen, wenn der Versorger seinerseits Wärme aus erneuerbaren Energien produziere.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Hanh Mai Ass. iur.
Tel.: +49 69 6304-281
E-Mail: h.mai@agfw.de



BAFA-Handreichungen zu Großwärmepumpen und Großwärmespeichern in der Fernwärme veröffentlicht



Bildunterschrift: Je nach Wärmequelle erfordern Großwärmepumpe heute noch anspruchsvolle Genehmigungsprozesse.

Die Handreichungen sind unter Mitwirkung Ihres AGFWs als Teilergebnisse aus dem 2023 gestarteten Projekt „Wärmewende: Strategien für den Einsatz klimaneutraler Fernwärmetechnologien“ hervorgegangen. Das Projekt wurde von einem Projektkonsortium unter der Leitung der

Hamburg Institut Consulting GmbH im Auftrag der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) durchgeführt. Der AGFW hat über die Projektdauer von drei Jahren die Sichtweisen und Bedarfe der Branchenunternehmen eingebracht. Dabei konnte auf die umfangreichen Projekterfahrungen und bisherigen Ergebnisse des Forschungsvorhaben „Reallabore Großwärmepumpe“ zurückgegriffen werden.

Die „Handreichung zur Planung und Genehmigung von Großwärmepumpen in der Fernwärme“ erläutert die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für Großwärmepumpen und beantwortet zentrale Fragen zur Genehmigungsbedürftigkeit und -fähigkeit der Anlagen. Auf Basis konkreter Projekterfahrungen stärkt sie das technische Verständnis von Planenden und Anwendern und trägt zu einem reibungslo-

seren Genehmigungsprozess bei. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf Anlagen, die Umgebungsluft, Oberflächengewässer oder Klarwasser aus Kläranlagen als Wärmequelle nutzen.

Die „Handreichung für Planende und Entscheidungsträger zu Großwärmespeichern in der Fernwärme“ bietet eine kompakte Orientierung zum Einsatz von Großwärmespeichern in Fernwärmesystemen. Sie bündelt technische, wirtschaftliche und genehmigungsrechtliche Aspekte aus einer systemischen Perspektive, die das Zusammenspiel von Speicher, Erzeugern, Netz und Betrieb in den Mittelpunkt stellt. Der praxisnahe Leitfaden soll weiterführende Analysen und projektspezifische Entscheidungen erleichtern.

Beide Handreichungen stehen ab sofort zum **Download** bereit.

Dipl.-Ing. Thomas Pauschinger
Tel.: +49 69 6304-292
E-Mail: t.pauschinger@agfw.org



Dr. Heiko Huther
Tel.: +49 69 6304-206
E-Mail: h.huther@agfw.org



Ankündigung Update-Forum Technik "Neuigkeiten zu Hausstationen, Wärmemesung und Wasseraufbereitung" im Rahmen der Fachtage Fernwärme am 28.04.2026 im Kongress Palais in Kassel

Entdecken Sie aktuelle Neuigkeiten rund um Hausstationen, Wärmezähler und Wasseraufbereitung. Unsere Fachveranstaltung bringt Expertinnen und Experten aus Praxis, Forschung und Industrie zusammen, um aktuelle technische Erkenntnisse, Prüfergebnisse und Entwicklungen im Bereich Fernwärme vorzustellen:

- Neues AGFW-Tool zur TAB-Erstellung (Python-basiert)
- Ranking Leistungsfähigkeit von Entgasungsanlagen am VDI 4708-Prüfstand der TUD
- Korrosionsbeständigkeit von Cu-Wärmeübertragern in Großwärmepumpen – 2 Jahre nach Einsatz
- Neue Ergebnisse aus dem WZP – Test von 6 Jahre alten Wärmezählern
- Ist Erosionskorrosion in Fernwärmenetzen ein Problem?
- Neues Lastenheft für Basiswärmezähler

Nutzen Sie die Chance, topaktuelle Entwicklungen und kommende Standards aus erster Hand zu erfahren – und sich dabei mit Fachkolleginnen und Fachkollegen auszutauschen.

Die Moderation übernehmen Ulrike Wagner und Dr. Ehsan Khorsandnejad aus dem Bereich Technik und Normung, AGFW e. V., Frankfurt am Main

Unter www.fachtage-fernwaerme.de finden Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich anzumelden.

Dr.-Ing. Ehsan Khorsandnejad
Tel.: +49 69 6304-256
E-Mail: e.khorsandnejad@agfw.de



Netz | werken



Impulse für die Wärmewende von morgen

Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm aus über 20 Fachseminaren und Workshops zusammen. 60 Unternehmen präsentieren innovative Lösungen rund um Wärme, Kälte und Energietechnik. Netzwerken Sie bei der Abendveranstaltung in Kassel.

Jetzt anmelden unter www.ftfw2026.de!